



Mobiles Hospiz
Palliative Care

Caritas

Erwachsenenbildung **HOSPIZ**



Programm
Oktober 2017 – Juni 2018

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3
Grundkurs Grundkurs für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung	Seiten 4/5
Kinderhospizarbeit Basislehrgang für Kinderhospizarbeit	Seiten 6/7
Zertifikatslehrgang Zertifikatslehrgang für Trauerbegleitung	Seiten 8/9
Seminare	
Wenn Wunden nicht mehr heilbar sind... Palliatives Wundmanagement	Seite 10
„Jeder Mensch ist ein Künstler!“ (Joseph Beuys) Multimediale Kunsttherapie in Palliative Care	Seite 11
2-tägiges Einführungsseminar – Aromapflegebasis Schwerpunkt Palliative Care	Seite 12
Aufbauseminar – gelebte Aromapflege in palliativen Betreuungssituationen	Seite 13
Homöopathie & Phytotherapie in der palliativen Patientenbetreuung	Seite 14
Anmeldeformular	Seite 15



Informationen

Im Sekretariat von 9.00–13.00 Uhr
(Mo, Di und Do, Fr)

Tel.: 0732 / 7610 - 7914

Fax: 0732 / 7610 - 8992

E-Mail: bildungsreferat.hospiz@caritas-linz.at

www.caritas-linz.at

Förderungsmöglichkeit

Informationen unter:

Amt der Oö. Landesregierung

Direktion Bildung und Gesellschaft

Bahnhofplatz 1, 4021 Linz

Tel.: 0732 / 7720 - 14900

E-Mail: bildungskonto@ooe.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich

Mag.^a Ulrike Pribil MSc (Palliative Care)

Caritas für Betreuung und Pflege

Mobiles Hospiz Palliative Care

Leondinger Straße 16, 4020 Linz

Liebe Interessentinnen und Interessenten!

Wir freuen uns sehr, Ihnen unser aktuelles Bildungsprogramm 2017 / 2018 vorstellen zu dürfen.

Ehrenamtliches Engagement ist das Fundament der Hospizarbeit. Die notwendige fachliche und menschliche Qualifizierung bietet Ihnen der **Grundkurs für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung**.

Für jene, die sich in der Kinderhospizarbeit ehrenamtlich engagieren wollen oder beruflich mit Themen der Kinderhospizarbeit und pädiatrischen Palliative Care befasst sind, bieten wir den **Basislehrgang für Kinderhospizarbeit** an.

Menschen in ihrem Trauerprozess individuell begleiten zu können, ist Ziel des **Zertifikatslehrganges für Trauerbegleitung**.

Mit den Seminaren „Wundmanagement“ und „Homöopathie & Phytotherapie“ am Lebensende sprechen wir Themen an, die uns im palliativpflegerischen Arbeitsalltag immer wieder vor große Herausforderungen stellen.

Weiters freuen wir uns sehr, dass wir mit der insgesamt dreitägigen Seminarreihe das Thema „Aromapflege“ aufgreifen, welches das Wohlbefinden von unseren PatientInnen, ihren Bezugspersonen und betreuenden Pflegepersonen gleichermaßen unterstützen kann. Das Seminar „Jeder Mensch ist ein Künstler!“ gibt Einblick in die Kunsttherapie und ihre Anwendungsmöglichkeiten in der Hospizarbeit und Palliative Care.

Unsere Kurse, Lehrgänge und Seminare zeichnen sich insbesondere durch ein Miteinander- und Voneinanderlernen von haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, interessierten Laien und Menschen aus verschiedensten Berufen aus. Uns verbindet der Einsatz für eine hohe Betreuungsqualität für schwerstkranke Menschen und ihre Bezugspersonen.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und Ihre Impulse zur Weiterentwicklung unserer Bildungsarbeit.



Mag.^a **Ulrike Pribil MSc (Palliative Care)**
Abteilungsleitung



Manuela Hofer
Sekretariat

Herbsttermine

Modul I:

12.10.17 9.00–17.30 Uhr

13.10.17 9.00–17.30 Uhr

14.10.17 9.00–12.15 Uhr

Modul II:

10.11.17 9.00–17.30 Uhr

11.11.17 9.00–17.30 Uhr

Modul III:

01.12.17 9.00–17.30 Uhr

02.12.17 9.00–17.30 Uhr

Modul IV:

19.01.18 9.00–17.30 Uhr

20.01.18 9.00–17.30 Uhr

Modul V:

15.02.18 9.00–17.30 Uhr

16.02.18 9.00–17.30 Uhr

Frühjahrstermine

Modul I:

01.03.18 9.00–17.30 Uhr

02.03.18 9.00–17.30 Uhr

03.03.18 9.00–12.15 Uhr

Modul II:

23.03.18 9.00–17.30 Uhr

24.03.18 9.00–17.30 Uhr

Modul III:

27.04.18 9.00–17.30 Uhr

28.04.18 9.00–17.30 Uhr

Modul IV:

25.05.18 9.00–17.30 Uhr

26.05.18 9.00–17.30 Uhr

Modul V:

14.06.18 9.00–17.30 Uhr

15.06.18 9.00–17.30 Uhr

Grundkurs für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung

Dieser Kurs entspricht den Empfehlungen des Dachverbandes Hospiz Österreich zur Qualifizierung ehrenamtlicher MitarbeiterInnen.

Die Begleitung und Betreuung von unheilbar kranken, sterbenden Menschen und ihrem sozialen Umfeld ist ein gesellschaftlich relevantes Thema und eine große sozial- und gesundheitspolitische Herausforderung. Sterben ist ein Teil unseres Lebens. Und indem wir unser Leben leben, Menschen begegnen und sie begleiten, können wir auch die letzte Phase des Lebens bestehen.

Ziele

Schwerkranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige zu begleiten, ist eine verantwortungsvolle Aufgabe und erfordert eine entsprechende Vorbereitung, eine menschliche und fachliche Qualifizierung. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Mensch mit seinen individuellen körperlichen, psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnissen und Nöten.

Den Menschen auf diese ganzheitliche Weise wahrzunehmen und zu unterstützen, ist Anliegen dieses Kurses. Dabei bilden eine selbsterfahrungsorientierte Auseinandersetzung, der Austausch in der Gruppe und die Reflexion mit PraktikerInnen die Basis des Lernens.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Selbsterfahrungsorientierte Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer
- Psychohygiene, Auseinandersetzung mit der BegleiterInnenrolle
- Grundlagen von Hospizarbeit und Palliative Care
- Ehrenamtliches Engagement
- Kommunikation, Gesprächsführung und validierende Begleitung
- Gesundheit und Krankheit, Sterben und Tod in den (Welt)Religionen, Spiritualität
- Ethische und rechtliche Aspekte der Hospizbegleitung

- Medizinische und pflegerische Aspekte in palliativen Betreuungssituationen
- Trauer- und Angehörigenarbeit, Rituale

Zielgruppen

- Menschen, die als HospizbegleiterInnen ehrenamtlich tätig werden möchten
- Menschen, die sich aus unterschiedlichen Gründen mit den Themen Sterben, Tod und Trauer intensiver auseinandersetzen wollen
- Menschen aus Sozial- und Gesundheitsberufen, die sich ein Basiswissen in Hospizarbeit und Palliative Care erwerben möchten

ReferentInnen

Unser ReferentInnenteam ist multiprofessionell zusammengesetzt. Die ReferentInnen bringen einschlägige Erfahrungen in der Begleitung und Betreuung von unheilbar, schwerkranken Menschen und ihren Angehörigen oder trauernden Menschen mit.

Kursleitung

Mag.^a Ulrike Pribil MSc (Palliative Care)
 DGKP (Kinder- u. Jugendlichenpflege)
 Soziologin, Abteilungsleiterin Mobiles Hospiz Palliative Care der Caritas für Betreuung und Pflege
 Geschäftsführerin KinderPalliativNetzwerk

Kursbegleitung

Erfahrene ehrenamtliche MitarbeiterInnen des Mobilien Hospizteams der Caritas in Linz

Hinweise

Von einer Teilnahme an diesem Grundkurs wird abgeraten, wenn InteressentInnen sich aktuell in Trauer um einen Angehörigen oder nahestehenden Menschen befinden. Wenn Sie planen, ehrenamtlich als HospizbegleiterIn tätig zu werden, empfehlen wir Ihnen, sich vor dem Kursbesuch mit dem regionalen Hospizstützpunkt bzw. der Einrichtung, in der Sie ehrenamtlich tätig werden möchten, in Verbindung zu setzen.

info

Ort

Caritas Mobiles Hospiz
 Palliative Care
 Leondinger Straße 16
 4020 Linz

Kursbeitrag

850,- Euro

- Für den Erhalt des Abschlusszertifikates sind eine durchgehende Anwesenheit und ein Praktikum von 40 Stunden Voraussetzung.

Anmeldemodalitäten

- Begrenzte TeilnehmerInnenzahl
- Anmeldeschluss: 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn
- Anmeldung schriftlich mittels Anmeldeformular auf Seite 15
- Storno: nur schriftlich 4–2 Wochen vor Kursstart 50 %, 2 Wochen vor Kursstart bzw. bei Nichterscheinen 100 % der Kurskosten

Termine und Lehrgangszeiten

Modul I:

11.01.18 9.00–17.30 Uhr

12.01.18 9.00–17.30 Uhr

13.01.18 9.00–12.15 Uhr

Modul II:

02.02.18 9.00–17.30 Uhr

03.02.18 9.00–17.30 Uhr

Modul III:

15.03.18 9.00–17.30 Uhr

16.03.18 9.00–17.30 Uhr

Modul IV:

12.04.18 9.00–17.30 Uhr

13.04.18 9.00–17.30 Uhr

14.04.18 9.00–17.30 Uhr

- Für den Erhalt des Abschlusszertifikates sind eine durchgehende Anwesenheit und ein Praktikum von 40 Stunden Voraussetzung.

Basislehrgang für Kinderhospizarbeit

Dieser Lehrgang findet in Kooperation mit dem KinderPalliativNetzwerk statt.

Gerade bei Kindern und Jugendlichen stellen lebensbedrohliche und lebensverkürzende Erkrankungen, Abschied, Tod und Trauer einen besonders schwerwiegenden Einschnitt im Leben der ganzen Familie dar. Die Begleitung erstreckt sich in der Regel über einen längeren Zeitraum, von der Diagnose bis über den Tod hinaus. Mit diesem Angebot sprechen wir insbesondere Menschen an, die sich im Rahmen des KinderPalliativNetzwerks für schwerkranke Kinder und deren Familien engagieren wollen. Für ein persönliches Gespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ziele

Dieser Lehrgang dient dazu, die TeilnehmerInnen zu befähigen, schwerst und unheilbar erkrankte Kinder sowie ihre Bezugspersonen ihren Bedürfnissen entsprechend zu begleiten und zu unterstützen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Selbsterfahrungsorientierte Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer und der BegleiterInnenrolle
- Grundlagen und Charakteristika der Kinderhospizarbeit und pädiatrischen Palliative Care
- Die Rolle der gesunden Geschwister

- Wahrnehmung und Kommunikation
- Medizinische und pflegerische Aspekte bei der Betreuung schwerstkranker Kinder und Jugendlicher
- Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter
- Kunsttherapie in der Kinderhospizarbeit
- Leben, Krankheit, Sterben und Tod von Kindern und Jugendlichen in den verschiedenen Kulturen und (Welt)Religionen
- Trauer bei Kindern und Jugendlichen und ihren Bezugspersonen begleiten
- Rituale und ihre Bedeutung in der Kinderhospizarbeit

info

Zielgruppen

- Menschen, die sich ehrenamtlich in der Kinderhospizarbeit engagieren wollen
- Menschen, die sich aus beruflichen und/oder persönlichen Gründen mit den Themen Sterben, Tod und Trauer von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien und Bezugssystemen grundlegend auseinandersetzen wollen z.B. DGKP (Kinder- u. Jugendlichenpflege), PädagogInnen, KindergartenpädagogInnen, PsychologInnen, ...

ReferentInnen

Das multidisziplinäre ReferentInnenteam bringt Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien und Bezugspersonen, die von schwerer Krankheit, Tod und Trauer betroffen sind, mit.

Kursleitung

Mag.^a Ulrike Pribil MSc (Palliative Care)
 DGKP (Kinder- u. Jugendlichenpflege)
 Soziologin, Abteilungsleiterin Mobiles Hospiz Palliative Care der Caritas für Betreuung und Pflege
 Geschäftsführerin KinderPalliativNetzwerk

Ort

Caritas Mobiles Hospiz
 Palliative Care
 Leondinger Straße 16
 4020 Linz

Lehrgangsbeitrag

800,- Euro

Anmeldemodalitäten

- Begrenzte TeilnehmerInnenzahl
- Anmeldeschluss: 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn
- Anmeldung schriftlich mittels Anmeldeformular auf Seite 15
- Storno: nur schriftlich 4–2 Wochen vor Kursstart 50 %, 2 Wochen vor Kursstart bzw. bei Nichterscheinen 100 % der Kurskosten

Termine und Lehrgangszeiten

- Der Lehrgang findet in 7 Modulen statt:
Modul I, II und VII je zwei Tage, Modul III, IV, V und VI je ein Tag.
- Termine werden bei ausreichender TeilnehmerInnenzahl vereinbart, weshalb wir Sie bitten, sich bei Interesse mit uns ehest möglich in Verbindung zu setzen.
- Für den Erhalt des Abschlusszertifikates ist eine durchgehende Anwesenheit Voraussetzung.
- Im Rahmen des Lehrganges ist eine schriftliche Abschlussarbeit zu erstellen.

Zertifikatslehrgang Trauerbegleitung

Jeder Mensch erfährt im Laufe seines Lebens Verluste, durch den Tod eines nahe stehenden Menschen, Trennung, Scheidung, den Verlust von Arbeitsplatz, Heimat oder Gesundheit. Auf diese tiefgreifenden Verluste ist Trauer die natürliche, oft langwierige und schmerzhaft, gleichzeitig aber heilende Antwort.

Ziele

Im Trauerlehrgang werden jene Kompetenzen vermittelt, die es ermöglichen, Menschen in ihrem Trauerprozess individuell begleiten zu können.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Auseinandersetzung mit eigenen Trauer- und Verlusterfahrungen (Selbsterfahrung in der Gruppe)
- Theorien und Modelle zur Trauer
- Elemente der Gesprächsführung, Gespräche mit Trauernden
- Gestaltungsmöglichkeiten eines Begleitprozesses
- Abschieds- und Trauerrituale

- Trauer in der Familie, systemische Wirkung von Trauer
- Trauer von Kindern und Jugendlichen
- Krisenintervention, Grundkenntnisse von Risikofaktoren, angemessen auf Krisen reagieren
- Spiritualität und Trauer – die Frage nach dem Sinn

Zielgruppen

Menschen in medizinischen, pflegerischen, sozialen, pädagogischen oder therapeutischen Berufen, haupt- und ehrenamtliche Hospiz- und PalliativteammitarbeiterInnen, ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Seelsorge, BegleiterInnen von Trauergruppen, SeelsorgerInnen, BestatterInnen

info

ReferentInnen

Das multiprofessionelle ReferentInnenteam bringt spezifische Erfahrungen in der Arbeit mit trauernden Menschen sowie in der Begleitung von schwerkranken Menschen und ihren Angehörigen mit.

Kursleitung

Mag.^a Ulrike Pribil MSc (Palliative Care)
 DGKP (Kinder- u. Jugendlichenpflege)
 Soziologin, Abteilungsleiterin Mobiles Hospiz Palliative Care der Caritas für Betreuung und Pflege
 Geschäftsführerin KinderPalliativNetzwerk

Hinweis

Von einer Teilnahme an diesem Trauerlehrgang wird abgeraten, wenn InteressentInnen sich noch in Trauer um einen nahestehenden Menschen befinden.
 Für ein persönliches Gespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ort

Caritas Mobiles Hospiz
 Palliative Care
 Leondinger Straße 16
 4020 Linz

Lehrgangsbeitrag

800,- Euro

Anmeldemodalitäten

- Begrenzte TeilnehmerInnenzahl
- Anmeldeschluss: 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn
- Anmeldung schriftlich mittels Anmeldeformular auf Seite 15
- Storno: nur schriftlich
 4–2 Wochen vor Kursstart 50 %
 2 Wochen vor Kursstart bzw. bei Nichterscheinen 100 % der Kurskosten

info

Termin

Dienstag, 14.11.2017
9.00–17.00 Uhr

Ort

Caritas Mobiles Hospiz
Palliative Care
Leondinger Straße 16
4020 Linz

Seminarbeitrag

120,- Euro

Anmeldemodalitäten

- Begrenzte TeilnehmerInnenzahl
- Anmeldeschluss: 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn
- Anmeldung schriftlich mittels Anmeldeformular auf Seite 15
- Storno: nur schriftlich 2 Wochen vor Seminarstart bzw. bei Nichterscheinen 100% der Seminargebühren

Wenn Wunden nicht mehr heilbar sind... Palliatives Wundmanagement

Ziele

Die TeilnehmerInnen kennen grundlegende Prozesse der Behandlung von Menschen mit Wunden im palliativen Setting.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Situative Problematik von PalliativpatientInnen wie zum Beispiel: exulcerierende Tumorwunden, ...
- Wundbehandlung: Reinigung, Debridement, Erkennen und Behandeln von Wundinfektionen; Maßnahmen bei: Geruch, Exsudat, Schmerzen,...
- Rechtliche Rahmenbedingungen, Dokumentation

Methoden

- Fachliche Inputs mit Fallbeispielen
- Workshop

Zielgruppen

Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen und Fach-SozialbetreuerInnen für Altenarbeit im mobilen Bereich (Mobile Palliativteams, Hauskrankenpflege, Mobiler Hospizdienst, Mobile Altenhilfe) und stationären Bereich (Palliativstationen, Krankenhäuser, Hospize, Alten- und Pflegeheime)

Mitzubringen

Engagement und Diskussionsfreudigkeit

Referent

Peter Kurz

Diplom in der psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege
GF Wund Pflege Management GmbH
Seit 2004 Referententätigkeit in den Bereichen Wundmanagement, Pflegediagnostik und Dokumentation
Dozententätigkeit Donauuniversität Krems
Vorstandsmitglied WundDACH und AWA

„Jeder Mensch ist ein Künstler!“ (Joseph Beuys)

Multimediale Kunsttherapie in palliativen Betreuungssituationen



info

Inhalte / Ziele

Kunsttherapie ist eine eigenständige sinnlich-kreativ-künstlerische Therapieform. Sie fördert die Fähigkeit des Menschen, seine Umwelt unmittelbar über die Sinne wahrzunehmen und zu begreifen. Sie setzt an einem tiefen Grundbedürfnis des Menschen an, sich gestalterisch auszudrücken und mit sich und anderen in Kontakt zu treten. Laut Elisabeth Kübler-Ross ist die letzte Phase des Lebens oft die kreativste Phase des Menschen.

Kunsttherapie ist eine vorwiegend non-verbale und prozessorientierte Therapieform, die über den Einsatz von künstlerischen Medien einen Beitrag zur ganzheitlichen Förderung des Menschen leistet.

Die multimediale Kunsttherapie beinhaltet sowohl bildnerische wie auch darstellende Künste.

Methoden

- Fachliche Inputs
- Kennenlernen unterschiedlicher Medien durch Selbsterfahrung
- Einzel- und Gruppenübungen
- Austausch in der Gruppe

Zielgruppen

Alle Interessierten, haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen in Hospiz- und Palliativ-einrichtungen, Menschen in medizinischen, pflegerischen, sozialen, pädagogischen oder therapeutischen Berufen

Referentin

Sabine Falk

Multimediale Kunsttherapeutin
PuppenspielerIn, Bühnen- und Geriatrie-clown sowie Märchenerzählerin

Termin

Samstag, 18.11.2017
9.00 – 17.00 Uhr

Ort

Caritas Mobiles Hospiz
Palliative Care
Leondinger Straße 16
4020 Linz

Seminarbeitrag

100,- Euro

Anmeldemodalitäten

- Begrenzte TeilnehmerInnenzahl
- Anmeldeschluss: 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn
- Anmeldung schriftlich mittels Anmeldeformular auf Seite 15
- Storno: nur schriftlich 2 Wochen vor Seminarstart bzw. bei Nichterscheinen 100 % der Seminargebühren

info

Termin

Dienstag, 24.04.2018

9.00–17.00 Uhr

Mittwoch, 25.04.2018

9.00–17.00 Uhr

Ort

Caritas Mobiles Hospiz

Palliative Care

Leondinger Straße 16

4020 Linz

Seminarbeitrag

230,- Euro

Anmeldemodalitäten

- Begrenzte TeilnehmerInnenzahl
- Anmeldeschluss: 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn
- Anmeldung schriftlich mittels Anmeldeformular auf Seite 15
- Storno: nur schriftlich 2 Wochen vor Seminarstart bzw. bei Nichterscheinen 100% der Seminargebühren

2-tägiges Einführungsseminar Aromapflegebasis – Schwerpunkt Palliative Care

Ätherische Öle werden seit vielen Jahren erfolgreich in der Krankenpflege eingesetzt. Die Anwendung erfolgt über die Nase oder über die Haut als Einreibung, Massage, Waschung oder Kompresse.

Die verwendeten Essenzen haben sowohl einen pharmakologischen Effekt als auch eine positive Wirkung auf die Psyche. PatientInnen und Pflegepersonal erleben die Kombination aus Duft und Berührung als wahre Bereicherung.

Inhalte / Ziele

- Geschichte der ätherischen Öle
- Anbau, Gewinnung und Qualität
- Anwendungsbereiche ätherischer Öle
- Einteilung in Kopf-, Herz- und Basisnoten
- Funktionsweise des Geruchssinns
- Psychisch wirksame ätherische Öle
- Samenöle, Mazerate und Sheabutter
- Mischen und Dosieren
- Chemische Inhaltsstoffe ätherischer Öle

- Fachgerechte Anwendung ätherischer Öle für Einreibungen, Bäder, Wickel, Waschungen und Mundpflege
- Richtiger Umgang mit den wichtigsten Therapeutenölen
- Standardmischungen für die Pflege

Das Basistraining vermittelt Ihnen ein Grundlagenwissen auf dem Gebiet der Aromapflege mit Schwerpunkt Palliativpflege. Sie kennen pflegeorientierte und sichere Anwendungen sowie Einsatzgebiete der ätherischen Öle.

Methoden / Mitzubringen / Zielgruppen / Referentin

Siehe Aufbau-seminar Seite 13

Aufbauseminar

Gelebte Aromapflege in palliativen Betreuungssituationen

In der Palliativpflege werden Menschen mit weit fortgeschrittenen, unheilbaren Erkrankungen umfassend betreut und unterstützt. Der Pflegeprozess ist sehr bedürfnisorientiert strukturiert und die individuelle Lebensqualität steht im Vordergrund. Ätherische Öle sind wertvolle Helfer bei der Linderung belastender Symptome, da sie Physe und Psyche gleichermaßen unterstützen und zur Harmonisierung beitragen.

Inhalte/Ziel

- Ätherische Öle als wertvolle Helfer in belastenden Zeiten
- Bedürfnisorientierte Aromapflege im palliativen Setting
- Schmerzmanagement komplementär unterstützt mit ätherischen Ölen
- Besprechung relevanter Einzelöle

Sie lernen am Pflegeprozess orientierte, komplementäre Anwendungen von ätherischen Ölen in der Palliativpflege kennen.

Methoden

- Theoretische Inputs
- Arbeiten anhand von Fallbeispielen
- Praxisbezogene Anwendungen und Übungen

Mitzubringen

Bequeme Kleidung, da praktische Übungen mit ätherischen Ölen und deren Mischungen durchgeführt werden

Zielgruppen

Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen (DGKP) im mobilen Bereich (Hauskrankenpflege, Mobiler Hospizdienst, Mobile Palliativteams) und stationären Bereich (Krankenhäuser, Palliativstationen, Hospize, Alten- und Pflegeheime)

Referentin

Christine Tisch

DGKP, ärztlich geprüfte Aromapraktikerin
Komplementäre Pflege – Aromapflege (§ 64 GuKG), Diplomierte Kräuterexpertin

info

Termin

Dienstag, 05.06.2018
9.00 – 17.00 Uhr

Ort

Caritas Mobiles Hospiz
Palliative Care
Leondinger Straße 16
4020 Linz

Seminarbeitrag

120,- Euro

Anmeldemodalitäten

- Begrenzte TeilnehmerInnenzahl
- Anmeldeschluss: 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn
- Anmeldung schriftlich mittels Anmeldeformular auf Seite 15
- Storno: nur schriftlich 2 Wochen vor Seminarstart bzw. bei Nichterscheinen 100% der Seminargebühren

info

Termin

Dienstag, 06.03.2018
9.00–17.00 Uhr

Ort

Caritas Mobiles Hospiz
Palliative Care
Leondinger Straße 16
4020 Linz

Seminarbeitrag

120,- Euro

Anmeldemodalitäten

- Begrenzte TeilnehmerInnenzahl
- Anmeldeschluss: 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn
- Anmeldung schriftlich mittels Anmeldeformular auf Seite 15
- Storno: nur schriftlich 2 Wochen vor Seminarstart bzw. bei Nichterscheinen 100% der Seminargebühren

Homöopathie & Phytotherapie in der palliativen Patientenbetreuung

Inhalte / Ziele

In der Pflege und Betreuung von Patienten in palliativen Therapiesituationen und in der Sterbebegleitung stoßen wir immer wieder an unsere therapeutischen Grenzen. Phytotherapeutische (pflanzenheilkundliche) Anwendungen sowie der gezielte Einsatz homöopathischer Arzneimittel geben uns die Möglichkeit das vorhandene therapeutische Spektrum zu erweitern.

Pflanzliche und homöopathische Arzneimittel können richtig angewendet vielschichtige Wirkungen auf einen Menschen entfalten ohne ihn durch ein breites Nebenwirkungsspektrum einzuschränken. Diese Möglichkeiten, die sowohl von Patienten wie pflegenden Angehörigen sehr gerne angenommen werden, geben uns unabhängig von der vorhandenen medizinischen Grundausbildung ein einfaches aber effektives Instrument zur Hand. Das Seminar soll eine Türe öffnen, um einen Zugang zur Anwendung einfacher pflanzlicher, wie homöopathischer Arzneimittel in der Palliativmedizin zu bekommen.

Methoden

Fachliche Impulse zu:

- Grundlagen der Homöopathie und Phytotherapie
- Anwendungsmöglichkeiten in der Palliativmedizin
- Fallbesprechungen und interaktiver Austausch

Zielgruppen

Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen und Fach-SozialbetreuerInnen für Altenarbeit im mobilen Bereich (Mobile Hospiz- und Palliativteams, Hauskrankenpflege, Mobile Altenhilfe) und stationären Bereich (Palliativstationen, Krankenhäuser, Hospize, Alten- und Pflegeheime), ehrenamtliche MitarbeiterInnen in Hospiz- und Palliativeinrichtungen

Referent

Dr. Thomas Waibel

Arzt für Allgemeinmedizin und klassische Homöopathie in der hausärztlichen Praxis

Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender(n) Veranstaltung(en) an:

Veranstaltungstitel:

Die Verpflegung ist in der Seminargebühr nicht inkludiert. Sollten Sie eine Übernachtungsmöglichkeit benötigen, sind wir Ihnen bei der Suche nach einer Unterkunft gerne behilflich.

Kontaktadresse:

Vorname Familienname Titel.....

Straße, HausNr. Ort, PLZ.....

E-Mail Tel.Nr.....

Organisation Beruf.....

Vollständige Rechnungsadresse (bitte nur ausfüllen, wenn die Kontaktadresse von der Rechnungsadresse abweicht):

.....

.....

Ich habe die Anmelde- und Stornobedingungen gelesen, zur Kenntnis genommen und erkläre mich ausdrücklich damit einverstanden. Abmeldungen und Stornierungen werden nur in schriftlicher Form angenommen.

Datum: Unterschrift:

Das ausgefüllte Anmeldeformular senden Sie bitte per Post, Scanmail oder Fax an:

Caritas für Betreuung und Pflege, Mobiles Hospiz Palliative Care, Erwachsenenbildung Hospiz
Leondinger Straße 16, 4020 Linz, E-Mail: bildungsreferat.hospiz@caritas-linz.at, Fax: 0732/7610-8992



Mobiles Hospiz
Palliative Care

Caritas